



**Unabhängige
Kelkheimer
Wählerinitiative**

*Stadtverordnetenfraktion
Hornauer Straße 63
65779 Kelkheim
Tel.: 06195/65461
06.06.2019*

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Wolf-Dieter Hasler
Gagernring 6
65779 Kelkheim

Sehr geehrter Herr Hasler,

zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion den folgenden **Antrag**.

Radweg Fischbach – Kelkheim

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Radverkehr von Fischbach nach Kelkheim wird folgende Lösung angestrebt:

1. In der Kelkheimer Straße wird – beginnend an der Kreuzung mit der Abfahrt von der B 455 bis zum Ortsausgang Richtung Kelkheim, also auf der Strecke bergauf – ein Fahrrad-Schutzstreifen markiert.
2. An der anschließenden freien Strecke entlang der L 3016 soll bis vor den Ortseingang Kelkheim ein straßenbegleitender Radweg angelegt werden.
3. Dieser Weg wird vor dem Ortseingang nach rechts verschwenkt und hinter der Bebauung der Fischbacher Straße bis zur Straße Im Förstergrund geführt.
4. Weiter wird der Radverkehr über Im Förstergrund und Falkensteiner Straße zur Altkönigstraße geführt; die genannten Straßen(abschnitte) werden als Fahrradstraße ausgewiesen.

Der Magistrat wird beauftragt, mit den zuständigen Behörden nach Wegen zu suchen, diese Lösung möglich zu machen; Punkt 1. ist unabhängig von den folgenden Punkten und sollte relativ kurzfristig umsetzbar sein.

Sollte das Land zurzeit nicht bereit sein, den unter 2. genannten Wegabschnitt zu planen und zu bauen, so sind die Möglichkeiten einer Vorfinanzierung durch die Stadt zu prüfen.

Begründung:

Während für den Radverkehr von Kelkheim nach Fischbach eine gute Verbindung besteht, ist die Situation bezüglich der Gegenrichtung unbefriedigend. Über Verbesserungsmöglichkeiten wurde viel diskutiert, bisher ohne Ergebnis. Dabei wurden zwei Problemkreise erkannt: Das für Planung, Bau und Finanzierung des Weges zuständige Land wollte diese Sache bisher nicht angehen.

Für den bebauten Bereich der Fischbacher Straße wurde bisher keine überzeugende Lösung gefunden. Einerseits geht es dabei um die Parkplätze und die Rechtsabbiegespur, andererseits aber auch um die Frage, ob ein Radweg bzw. Radfahrstreifen auf dieser steilen Strecke mit zwei Straßeneinmündungen und vielen Grundstückszufahrten überhaupt einen Sicherheitsgewinn für die Radfahrer bringen kann oder die Gefahren sogar erhöhen würde.

Unser Vorschlag löst das Problem: Es entsteht ein Radweg, der vom Ortsende Fischbach bis zum Förstergrund völlig autofrei ist und auf der Steilstrecke auch mit höheren Geschwindigkeiten sicher befahren werden kann.

Klar ist, dass dies nicht von heute auf morgen zu verwirklichen ist. Hier müssen zuvor einige Probleme gelöst werden, z.B. mit Hessen-Mobil und mit den Grundstückseigentümern. Wenn man allerdings nicht beginnt, wird man nie ein Ergebnis erzielen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Jürgen Sieb
ukw-Fraktion